

Programm

2019

| **RAUM** .offene_kirche
.barrierefrei_zugänglich

| **WOCHE** .früh_stück
.ab_ins_beet .auf_takt
.hoch_amt .bibel_trifft
.kunst_im_garten
.lunch_mit_inhalt
.tisch_gespräch

| **SPEZIAL** .im_viertel
.late_night
.gebärden_sprache
.inklusiv .ökumenisch

| **MITARBEIT**
.leitungs_team
.hilfe_gesucht
.intern

.sredna anders.

sehen, hören, schmecken

Kirchenprojekt Herz-Jesu Trier
in der Osterzeit
14. April bis 23. Juni 2019



.will_kommen!

Herzlich willkommen!

Sie haben zur Herz-Jesu-Kirche im Trierer Süden gefunden und zum Programm des Kirchenprojektes „sredna - anders. sehen - hören - schmecken“.

Wir gehen mit dem Kirchenprojekt in unsere dritte Runde.

Schön, dass Sie jetzt etwas Zeit mit uns verbringen wollen! Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und gute Erfahrungen machen können!

Ihr .sredna-Leitungsteam

.thema 19

Das „Kreuz der Jugend“ in Herz-Jesu ...

Seit 1958 gibt es den Kreuzweg der Jugend. Er war damals eine Gebetsbrücke im geteilten Deutschland, diesseits und jenseits der Mauer. Seit 1972 ist er ökumenisch. Auch in Trier war er jahrzehntelang feste Tradition. Ein Kreuz wurde dabei von einer Kirche zur nächsten getragen, dort blieb es für ein Jahr. Der Name der Pfarrei wurde in das Kreuz eingeritzt. Im Jahr 2014 wurde dieser Kreuzweg mangels Interesse eingestellt.

Das Kreuz hatte seinen Platz einige Jahre lang in der Pauluskirche. Als sie im letzten Jahr profaniert wurde, sagte der Hausmeister nach einigen Wochen: „Die Kirche ist jetzt leer – bis auf das Kreuz der Jugend. Wenn es keiner rausholt, muss ich es zersägen“. Schnell war klar, dass das nicht geht – dieses Kreuz hat eine Geschichte und immer noch eine Botschaft. So kam es nach Herz Jesu. Hier steht es jetzt. So richtig passt es nirgendwo hin. Es ist eben ein Kreuz mit dem Kreuz.

„Das Kreuz mit dem Kreuz“...

Wenn man diesen Titel bei der Internet-Recherche eingibt, kommen zuerst Beiträge zum Thema „Rückenschule“.

Viele Zeitgenoss*innen in unseren Breiten haben spätestens am Abend des Tages Rückenschmerzen: ein Kreuz mit dem Kreuz.

Als zweites kommen kontroverse Diskussionsbeiträge zum Thema „Kreuzaufhängungspflicht in bayerischen Schulen“. Ist das Kreuz Zeichen unserer kulturellen Identität oder wird es in unzulässiger Weise vom Staat missbraucht? Ein Kreuz mit dem Kreuz.

Die religionskritische englische Satire „Das Leben des Brian“ aus dem Jahr 1979 darf natürlich auch nicht fehlen. Theologische Beiträge sind bei den ersten Nennungen eher selten. Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz.

Das Kreuz hat in der Spaßgesellschaft keinen Platz. Selbst die Kirchen bzw. die Gemeinden tun sich schwer damit. Sie betonen die „frohe Seite des Glaubens“ und den „lieben“ Gott. Der lässt sich besser vermarkten.

Und dabei haben viele ihre Kreuze zu tragen, lokal und global, und die Gemeinden schauen weg...

Vielen schmerzt das Kreuz, im ganz wörtlichen Sinn, gerade in einer alternden Gesellschaft.

Zeitgenoss*innen tun sich schwer mit dem Glauben an den Gekreuzigten und mit der Vorstellung, dass sein Tod nötig war, um uns zu retten. Was ist das für ein Gott, der so etwas will?

Sie tun sich schwer mit einer Kirche, die - gerade auch in unserer Stadt - immer noch im Namen des Kreuzes auftritt und Macht beansprucht, obwohl sie in den Augen vieler ihr Vertrauen restlos verspielt hat ...

sredna19...

sredna19 stellt sich diesen Fragen und gibt der Suche nach Antworten Raum. In einem breiten Programm.

Es hat einen starken **ökumenischen** Akzent, so wie er in vielen Rückmeldungen zu sredna18 eingefordert wurde, unter anderem in der **Frühstücksreihe am Samstagmorgen: „Im Angesicht des Kreuzes“**.

Ein neues Format werden die **Tischgespräche am Freitagabend** sein, mit interessanten Gästen, die zum Gespräch bei einem einfachen Essen anregen: „Das Kreuz mit dem ...“ Hier geht es um Gott und die Welt und um Fragen, wie wir in unserem Stadtviertel leben wollen und was wir als Christ*innen in dieses Miteinander einbringen wollen.

Musikalische und kreative Angebote werden ihren Platz haben.

Der Kern sind wieder die Gottesdienste am Samstagabend, die musikalische Einstimmung vorher und die Begegnung im Anschluss. Der Garten wird zu neuem Leben erstehen. Die Gehörlosengemeinde und das Dekanat beteiligen sich – und einige Kooperationspartner*innen aus dem Viertel.

Am 23. Juni gibt es das große Finale.

Unsere 4 Markenzeichen werden auch sredna19 prägen:
spirituell – kreativ – inklusiv – nachbarschaftlich.



In seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth schrieb Paulus:

**„Das Wort vom Kreuz ist denen,
die verloren gehen, Torheit;
uns aber, die gerettet werden,
ist es Gottes Kraft ...
Wir verkündigen Christus
als den Gekreuzigten:
für die Juden ein
empörendes Ärgernis,
für die Heiden Torheit,
für die Berufenen aber,
Juden wie Griechen Christus,
Gottes Kraft und Weisheit.**

(1Kor 1,18.23)



übersicht

Samstag, 13.04. 17.00 hoch_amt zum Palmsonntag

Sonntag, 14.04. 20.30 Evensong mit Caspar Olevian-Chor
late_night, ökumenisch

Montag, 15.04. 17 – 19 offene_kirche

Dienstag, 16.04. 17 – 19 offene_kirche –
Ausstellung „Kreuze“ (Trevererschule)

Mittwoch, 17.04. 17 – 19 offene_kirche –
Ausstellung „Kreuze“ (Trevererschule)
19.00 Abendgebet mit Austeilung der
Heiligen Öle. Begegnung. hoch_amt

Gründonnerstag,

18.04. 20.00 Abendmahlsfeier mit Fußwaschung
hoch_amt, gebärden_sprache, inklusiv
22 – 23.30 Taizé-Gebet hoch_amt

Karfreitag, 19.04. 11.00 Kreuzweg für Kinder inklusiv
15.00 Gottesdienst vom Leiden und
Sterben Jesu hoch_amt, gebärden_sprache,
inklusiv

Samstag, 20.04.

OSTERNACHT 20.30 Osternacht mit Taufen und Firmung
hoch_amt, gebärden_sprache, inklusiv
anschließend Osterfeier

Sonntag, 21.04.

OSTERN 11.30 Familienmesse hoch_amt
anschließend Ostereier-Suchen und
Begegnung **inklusive**
17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)

Montag, 22.04.

OSTERMONTAG 17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)

Dienstag, 23.04. 17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)

Mittwoch, 24.04. 17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)
„Das Kreuz des Auferstandenen“ im_viertel
18.30 Abendimbiss in der Kirche
19.15 Gang zur Basilika St. Matthias
20.00 Mitfeier der Vesper des Konventes
20.30 Besichtigung der Kreuzkapelle
mit Reliquiar

Donnerstag, 25.04. 17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)

Freitag, 26.04. 17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)
20.30 Tischgespräch mit Generalvikar
Dr. Ulrich von Plettenberg **tisch_gespräch**

Samstag, 27.04. 8.30 **früh_stück** – Einführung **ökumenisch**
10 - 12 **ab_ins_beet**
10 - 12 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)
16.30 Alphorn und Orgel **auf_takt**
17.00 Hochamt zum 2. Ostersonntag

Sonntag, 28.04. 17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)

Montag, 29.04. 17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)
19.30 -21.00 **bibel_trifft** ... Handlettering

Dienstag, 30.04. 17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)
17.30 **kunst_im_garten**

Mittwoch, 01.05. 17 – 19 **offene_kirche** – Ausstellung
„Kreuze“ (Trevererschule)
19.00 Lieder zum Frühling **auf_takt**
19.30 Marianisches Abendlob **hoch_amt**

APRIL

mai

- Donnerstag, 02.05.** – Ausstellung „Kreuze“ (Trevererschule)
 13.00 -13.45 [lunch_mit_inhalt](#)
 17 – 19 [offene_kirche](#) – Ausstellung
 „Kreuze“ (Trevererschule)
- Freitag, 03.05.** 17 – 19 [offene_kirche](#) –
 Ausstellung „Kreuze“ (Trevererschule)
 18.00 Besuch der Synagoge mit
 Peter Szemere [im_viertel](#)
 19 – 21 Gebärdensprach-Kurs I
 (Pfarrhaus, KGG) [gebärden_sprache](#)
 20.30 Didgeridoo mit Armin Neises
[late_night](#)
- Samstag, 04.05.** 8.30 Frühstück - Simon von Cyrene
[früh_stück](#), [ökumenisch](#)
 9 – 13 Gebärdensprach-Kurs II
 (Pfarrhaus, KGG) [gebärden_sprache](#)
 10 – 12 [ab_ins_beet](#)
 10 – 12 [offene_kirche](#) – Ausstellung
 „Kreuze“ (Trevererschule)
 12 – 18 Workshop „Die Zukunft beginnt
 mit dir!“ [inklusiv](#)
 16.30 Inklusives Trommeln [auf_takt](#), [inklusiv](#)
 17.00 Inklusives Hochamt zum Tag
 der Gleichstellung [hoch_amt](#), [inklusiv](#)
- Sonntag, 05.05.** 14.30 – 15.30 Erstkommunion
 17 – 19 [offene_kirche](#) – Ausstellung
 „Kreuze“ (Trevererschule)
- Montag, 06.05.** 17 – 19 [offene_kirche](#)
 19.00 – 20.30 [bibel_trifft_...](#)
[alltag_durch_kreuzt](#)
- Dienstag, 07.05.** 9 – 16 Besinnungstag der WHC-Schule
[gebärden_sprache](#) (geschlossene Veran-
 staltung), Kontakt: Katja Groß
 17 – 19 [offene_kirche](#)
 17.30 [kunst_im_garten](#)
- Mittwoch, 08.05.** 17 – 19 [offene_kirche](#)
 20 – 21.30 [fit_im_kreuz](#) mit Dr. Monika Parth
[im_viertel](#)
- Donnerstag, 09.05.** 13 – 13.45 [lunch_mit_inhalt](#)
 17 – 19 [offene_kirche](#)
 18.00 Gang durch Trier-Süd im 19. Jhdt.
[im_viertel](#)

- Freitag, 10.05.** 15 – 17 Vortrag „Stiftung und Anerkennung“
gebärden_sprache, inklusiv und Begegnung
„Unter der Empore“
17 – 19 offene_kirche
20.30 tisch_gespräch mit Florian Chefai
und Florian Kunz
- Samstag, 11.05.** 8.30 früh_stück – Paulus ökumenisch
10 – 12 ab_ins_beet
10 – 12 offene_kirche
16.30 Ballettschule Birgit Müller auf_takt
17.00 hoch_amt zum 4. Ostersonntag
20.30 Meditative Musik mit A. Neises und
Chr. Radünzel late_night
- Sonntag, 12.05.** 17 – 19 offene_kirche
20.30 Nachtgebet mit Liedern in
Aramäischer Sprache late_night
- Montag, 13.05.** 17 – 19 offene_kirche
19 – 20.30 bibel_trifft ... alltag_durch_kreuzt
- Dienstag, 14.05.** 17 – 19 offene_kirche
17.30 kunst_im_garten
- Mittwoch, 15.05.** 17 – 19 offene_kirche
20 – 21.30 fit_im_kreuz mit Dr. Monika Parth
im_viertel
- Donnerstag, 16.05.** 13 – 13.45 lunch_mit_inhalt
17 – 19 offene_kirche
20.00 Konzert des Choral Arts Ensemble
Collegetville late_night
- Freitag, 17.05.** 17 – 19 offene_kirche
20.30 tisch_gespräch mit Jan Eitel und
Simeon Friedrich
- Samstag, 18.05.** 8.30 früh_stück – Die Frauen, ökumenisch
10 – 12 ab_ins_beet
10 – 12 offene_kirche
14.30 Trauung, Taufe, Eucharistie
feier_abend: „Im Herzen Jesu“
16.30 Saxophon und Klavier auf_takt
17.00 hoch_amt zum 5. Ostersonntag
19.00 in_concert: Lissy Fey late_night
21.00 musik_zur_nacht: Gabriel Moll
late_night
21.30 aus_klang late_night

- Sonntag, 19.05.** 16.00 „In einem unbekanntem Land“,
com.guck-Theater, **inklusiv**
17 – 19 **offene_kirche**
- Montag, 20.05.** 17 – 19 **offene_kirche**
- Dienstag, 21.05.** 17 – 19 **offene_kirche**
17.30 **kunst_im_garten**
- Mittwoch, 22.05.** 17 – 19 **offene_kirche**
20.00 – 21.30 **fit_im_kreuz** mit
Dr. Monika Parth **im_viertel**
- Donnerstag, 23.05.** 13 – 13.45 **lunch_mit_inhalt**
17 – 19 **offene_kirche**
- Freitag, 24.05.** 17 – 19 **offene_kirche**
20.30 **tisch_gespräch** mit Florian Chefai
und Florian Kunz
- Samstag, 25.05.** 8.30 **früh_stück** – Der Mob **ökumenisch**
10 – 12 **ab_ins_beet** – 72-Stunden-Aktion
10 -12 **offene_kirche**
15.00 (!!!) Frühlingssingen mit
Mattheiser Spätzle **auf_takt**
17.00 **hoch_amt** zum 6. Ostersonntag
- Sonntag, 26.05.** 17 – 19 **offene_kirche**
20.00 „O rosa bella“ –Liebeslieder aus
Mittelalter und Renaissance **late_night**
- Montag, 27.05.** 17 – 19 **offene_kirche**
19 – 20.30 **bibel_trifft** ... Collage
- Dienstag, 28.05.** 17 – 19 **offene_kirche**
17.30 **kunst_im_garten**
- Mittwoch, 29.05.** 17 – 19 **offene_kirche**
19.00 (!!!) **hoch_amt** zu Christi Himmelfahrt
- Donnerstag, 30.05.**
CHRISTI
HIMMELFAHRT 17 – 19 **offene_kirche**
- Freitag, 31.05.** 17 – 19 **offene_kirche**
19 – 21 Gebärdensprach-Kurs III
(Pfarrhaus, KGG) **gebärden_sprache**
20.30 **tisch_gespräch** mit Maltesern
und Johannitern

- Samstag, 01.06.** 8.30 früh_stück – Salbung in Bethanien
ökumenisch
9 – 13 Gebärdensprach-Kurs
(Pfarrhaus, KGG) gebärden_sprache
10 – 12 ab_ins_beet
10 – 12 offene_kirche
16.30 – 17 Fagott, Querflöte, Klavier auf_takt
17.00 hoch_amt zum 7. Ostersonntag
- Sonntag, 02.06.** 11.30 Familienmesse
11uhr30-Team hoch_amt, inklusiv
17 – 19 offene_kirche
19.00 Evangelischer Abendmahlsgottes-
dienst hoch_amt, ökumenisch
- Montag, 03.06.** 17 – 19 offene_kirche
19 – 20.30 bibel_trifft ... Pastellkreide
- Dienstag, 04.06.** 17 – 19 offene_kirche
17.30 kunst_im_garten
19.30 Die Kreativen im_viertel
- Mittwoch, 05.06.** 17 – 19 offene_kirche
- Donnerstag, 06.06.** 13 – 13.45 lunch_mit_inhalt
17 – 19 offene_kirche
- Freitag, 07.06.** 17 – 19 offene_kirche
20.30 tisch_gespräch mit der Trierer
Aidshilfe
- Samstag, 08.06.** 8.30 Frühstück – Josef von Arimathäa
früh_stück, ökumenisch
10 – 12 ab_ins_beet
10 – 12 offene_kirche
16.30 – 17 Kontrabass, Flöte, Klavier auf_takt
17 – 18 hoch_amt zu Pfingsten
20 – 22 „kreuz feuer“ Poetry Slam late_night
- Sonntag, 09.06.**
PFINGSTEN 17 – 19 offene_kirche
- Montag, 10.06.**
PFINGSTMONTAG 17 – 19 offene_kirche
- Dienstag, 11.06.** 17 – 19 offene_kirche
17.30 kunst_im_garten
- Mittwoch, 12.06.** 17 – 19 offene_kirche
18.15 – 21.30 Ökumenischer Weg
zur Neuapostolischen Kirche, ökumenisch
18.15 Treffen in der Herz-Jesu-Kirche
mit Begrüßung und Gebet
18.45 Ökumenischer Weg
19.30 Teiln. Gottesdienst, anschl. Begegnung

- Donnerstag, 13.06.** 13 – 13.45 [lunch_mit_inhalt](#)
17 – 19 [offene_kirche](#)
- Freitag, 14.06.** 17 – 19 [offene_kirche](#)
19.30 (!) – 21.00 [tisch_gespräch](#) mit
Armin Hasselbach
- Samstag, 15.06.** 8.30 Frühstück – Die Zebedäussöhne
[früh_stück](#), [ökumenisch](#)
10 – 12 [ab_ins_beet](#)
10 – 12 [offene_kirche](#)
16.30 „Singflut und Streicher“ [auf_takt](#)
17.00 [hoch_amt](#) zu Dreifaltigkeit
- Sonntag, 16.06.**
DREIFALTIGKEIT 17 – 19 [offene_kirche](#)
- Montag, 17.06.** 17 – 19 [offene_kirche](#)
19.00 – 20.30 bibel trifft ... Dich [bibel_trifft](#)
- Dienstag, 18.06.** 17 – 19 [offene_kirche](#)
17.30 [kunst_im_garten](#)
- Mittwoch, 19.06.** 17 – 19 [offene_kirche](#)
19 (!) [hoch_amt](#) und Prozession zu
Fronleichnam
- Donnerstag, 20.06.**
FRONLEICHNAM 17 – 19 [offene_kirche](#)
- Freitag, 21.06.** 17 – 19 [offene_kirche](#)
- Samstag, 22.06.** 8.30 Frühstück Maria und Johannes
[früh_stück](#), [ökumenisch](#)
10 – 12 [ab_ins_beet](#)
10 – 12 [offene_kirche](#)
kein [auf_takt](#), kein [hoch_amt](#)
- Sonntag, 23.06.**
FINALE SREDNA19 **11.30 Familienmesse** [hoch_amt](#),
[gebärden_sprache](#)
Mittagessen, Programm [im_viertel](#), [inklusiv](#),
[ab_ins_beet](#)
In Kooperation mit der Nelson-Mandela-
Realschule plus
18.00 Abschluss
- Montag, 24.06.** 10.00 Aufräumen und Abbau
- Donnerstag, 27.06.** 16 – 18 Regionales Netzwerk für
Gleichstellung und Selbstbestimmung
[inklusiv](#), [gebärden_sprache](#)
Kontakt: Norbert Herres
- Freitag, 28.06.** 19.00 [feier_abend](#) zum Herz-Jesu-Fest
[hoch_amt](#)

ini

.offene_kirche

In der Zeit vom 23. April bis zum 22. Juni 2019

ist die Kirche geöffnet:

montags bis freitags, 17 – 19 Uhr

samstags, 10 – 12 Uhr

sonntags, 17 – 19 Uhr

zum ...

Eintreten. Ausruhen. Umhergehen. In sich gehen. Anschauen. Nachdenken. Beten. Musik hören. Vielleicht ein Kaffee, Tee, Wasser, Saft. Ansprechen. Angesprochen werden.

Eingangsbereich

Der Eingangsbereich lädt zum Eintreten ein. Den Kirchenraum betritt man durch die Glastür. Der Eingang ist barrierefrei zugänglich. Beim Verlassen freuen wir uns über eine Rückmeldung, Anregung, Ihre Kontaktdaten, um Ihnen weitere Informationen zu schicken.

Versammlungsort

Der Versammlungsort ist in der Mitte der Kirche, rund um den Altar, zwischen den 4 mittleren Säulen.

Altar und Ambo wurden von der Kunstschmiede Unterrainer geschaffen. Sie nehmen die Form der Tabernakelleuchter auf. In ihrer Form und Gestalt weisen sie auf das Provisorische des Projekts hin.

Ein Bild für „das Volk Gottes unterwegs“.

Im Laufe der Wochen wird die Kirche in unterschiedlichen Lichtfarben erlebbar sein.

Ort für persönliches Gebet

Der Chorraum in der Nähe des Tabernakels lädt ein zum persönlichen Gebet.

Ein Buch für Klagen, Bitten, Dank und Lobpreis liegt bereit.

Empfang – unter der Empore

Der Raum „Unter der Empore“ ist für die verschiedenen Begegnungen gedacht. Es gibt gelegentlich die große „Tafel“ oder kleinere Tischgruppen.

Eine Sitzgruppe steht zum Verweilen, Ausruhen, Lesen, Reden bereit.

Bei größeren Veranstaltungen wird der Raum jeweils in die Seitenschiffe hinein geöffnet.

RAUM

.barrierefrei_zugänglich

Wir achten darauf, dass unsere Gottesdienste und Veranstaltungen **möglichst zugänglich** sind.

Wir verpflichten uns, möglichst viele Barrieren **abzubauen**. Dabei sind wir ein „lernendes Projekt“. Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und Lösungsvorschläge.

Die Kirche ist barrierefrei zugänglich. Es gibt eine barrierefreie Toilette durch freundliche Unterstützung der „Aktion Mensch“. Durch die Mitträgerschaft der Katholischen Gehörlosengemeinde sind viele Gottesdienste und Veranstaltungen **für Gebärdensprachler*innen zugänglich**.

Es gibt **keine Induktionsschleife**.

Eine **Mikroport-Anlage** wird zur Verfügung stehen.

Einzelne Gottesdienste und Veranstaltungen werden **in Leichter Sprache** angeboten.

Alle Gottesdienste, Veranstaltungen, Speisen und Getränke sind **kostenfrei**.

Wir freuen uns über eine **Spende**, je nach den persönlichen Möglichkeiten.

.früh_stück – „Im Angesicht des Kreuzes“

samstags, 8.30 – 10.00 Uhr

Impulsgeber*innen aus der Ökumene stellen mit einem Abschnitt aus der Heiligen Schrift eine Person bzw. Personengruppe „Im Angesicht des Kreuzes Jesu“ vor. Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück mit „hot cross buns“, danach zum Abschluss ein Gebet.

27.04. Einführung - mit Prof. Dr. Hans-Georg Gradl

04.05. Simon von Cyrene – mit Natalie Bauer

11.05. Paulus – mit Wiebke Dankowski

18.05. Die Frauen – mit Petra Weiland

25.05. Der Mob – mit Bruni Werner

**01.06. Salbung in Bethanien –
mit Alexandra Lossjew**

08.06. Josef von Arimatäa – mit Siegfried Bielau

15.06. Die Zebedäussöhne – mit Heiko Paluch

22.06. Maria und Johannes – mit Ralf Schmitz
Zum Abschluss der **früh_stücks**-Reihe feiern wir eine Lima-Liturgie.

WOCHEN

.ab_ins_beet

samstags 10.00 – 12.00 Uhr, täglich zu verschiedenen Zeiten

Projekt 2019: barrierefreier Zugang zum Garten
mit der **72-Stunden-Aktion** „Uns schickt der Himmel!“

So kann man mitmachen:

- Saatgut, Pflanzen und Zwiebeln spenden
- Im Gartenteam mitmachen

Kontakt: Heiko Paluch oder: sredna-Briefkasten an der Kirche

.auf_takt

Musik vor der Abendmesse, samstags, von 16.30 – 16.55 Uhr

Oft wirken die Künstler*innen anschließend im **„hoch_amt“** mit.

- Samstag, 14.04.** Lieder zum Palmsonntag mit der
„Matheiser Spätlese“
- Samstag, 27.04. 16.30 „Alphorn und Orgel“**
mit Walter Feltes und Wolfgang Valerius
- Mittwoch, 01.05. 19.00 (!) „Lieder zum Frühling“**
mit Evelyn Czesla, Jutta Thommes und
Gerd Demerath, Laute
19.30 Marianisches Abendlob
- Samstag, 04.05. 16.30 „Inklusives Trommeln“**
(bei schönem Wetter vor der Kirche)
mit Sakiko Idei
- Samstag, 11.05. 16.30 „Ballett“**
mit Ballettschule Birgit Müller und
Klauspeter Bungert, Klavier
- Samstag, 18.05. 16.30 „Saxophon und Klavier“**
mit Nico Wouterse, Saxophon und
Jutta Thommes
- Samstag, 25.05. 15.00 (!) „Frühlingssingen“**
mit Mattheiser Spätlese
- Samstag, 01.06. 16.30 „Fagott, Querflöte und Klavier“**
mit Wilma Koch, Christoph Riemenschneider
und Jutta Thommes
- Samstag, 08.06. 16.30 „Contrabass, Flöte und Klavier“**
mit Peter Kasper, Tanja Rolinger und
Jutta Thommes
- Samstag, 15.06. 16.30 „Chormusik und Streicher“**
mit „Singflut“ und Streicherensemble

WOCHEN

.hoch_amt

**samstags, 17.00 Vorabendmesse zum Sonntag
und andere Gottesdienste
anschließend Begegnung unter der Empore**

Samstag, 13.04. 17.00 hoch_amt zum Palmsonntag

**Mittwoch, 17.04. 19.00 Dekanatsgottesdienst mit Austeilung
der Hl. Öle** anschließend
Begegnung Unter der Empore

**Donnerstag, 18.04. GRÜNDONNERSTAG
Wo bist Du, Mensch? Am Boden.**
20.00 Inklusive Feier des Abendmahls
und der Fußwaschung
22.00 Taizégebet

Freitag, 19.04. KARFREITAG
11.30 Kreuzweg für und mit Familien
Wo bist Du, Mensch? Am Kreuz.
14.30 Inklusiver Gottesdienst vom
Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 20.04. OSTERNACHT
Wo bist Du, Mensch? Im Licht.
20.30 Inklusive Feier der Osternacht
mit Begegnung

Sonntag, 21.04. OSTERN
11.30 Inklusive Ostermesse für Familien
Anschließend Ostereier-Suchen und
Osterfeier „Unter der Empore“.

**Samstag, 27.04. 17.00 hoch_amt zum 2. Sonntag in der
Osterzeit**

Mittwoch, 01.05. 19.30 Marianisches Abendlob

**Samstag, 04.05. 17.00 Inklusive Messe zum „Tag der Gleich-
stellung“ mit Dekanatsteam „Inklusion“**

Sonntag, 05.05. WEISSER SONNTAG
14.30 Uhr Erstkommunion der Pfarrei
St. Matthias (mit Singflut, Jugendchor und
Mattheiser Spätlese)

**Samstag, 11.05. 17.00 hoch_amt zum 4. Sonntag in der
Osterzeit**

**Samstag, 18.05. 17.00 Inklusives hoch_amt zum
„feier_abend“ (5. Sonntag in der Osterzeit)**

**Samstag, 25.05. 17.00 hoch_amt zum 6. Sonntag in der
Osterzeit**

WOCHEN
KOM

.kunst_im_garten

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr

Kunstwerke zum Thema „kreuz_stein“ entstehen aus nicht mehr verwendeten Sandsteinen des Mattheiser Klostergartens. Inspiriert durch einen geistlichen Impuls lassen wir uns ganz auf die Formensprache im Dialog mit dem Stein ein und schaffen so ein sehr persönliches Kunstwerk. Treffpunkt im Herz-Jesu-Garten neben der Kirche. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Anleitung: Sabine Horras

30. April

7. Mai

14. Mai

21. Mai

28. Mai

4. Juni

11. Juni

18. Juni

Kontakt: Petra Weiland

.lunch_mit_inhalt

donnerstags, 13.00 – 13.45 Uhr

Gedankenaustausch zum Lunch.
Zuhören. Anregen lassen. Beten. Essen. Reden.

2. Mai Matthias und Bruni Werner

9. Mai Heiko Paluch

16. Mai Wiebke Dankowski

23. Mai Natalie Bauer

6. Juni Kathrin Knieps-Vogelgesang

13. Juni Petra Weiland

WOCHE

.tisch_gespräch

freitags – 20.30 – 22.00 Uhr

Beim tisch_gespräch kommen Menschen aus dem Viertel oder aus der Stadt miteinander ins Gespräch. Es geht um Gott und die Welt, um das Leben und den Glauben. Nach der Begrüßung durch eine/n Gastgeber*in gibt der Gast einen Impuls zum Thema. Danach ist Zeit, sich bei einem einfachen Essen mit den Tischnachbar*innen auszutauschen. Zum Abschluss gibt es noch mal die Gelegenheit mit dem Gast ins Gespräch zu kommen.

26. April mit Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg „Kirche an der Kreuzung“

An der Herz-Jesu-Kirche kreuzen sich Nikolausstraße und Friedrich-Wilhelm-Straße. Die meisten Passant*innen, die an der Kirche vorbei gehen, haben ein Ziel und kennen die Richtung, in die sie gehen wollen.

Die katholische Kirche als ganze und die Kirche im Bistum Trier stehen ebenfalls an einer Kreuzung: die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und ihre eigene - auch leidvolle - Geschichte zwingen sie, sich in Bewegung zu setzen. Die Trierer Bistumssynode (2013 - 2016) hat eine Standortbestimmung und eine Richtungsanzeige vorgelegt. Schritte stehen an. Ist der Schritt nach vorn der Schritt in den Abgrund oder ein Schritt in die Freiheit oder etwas ganz anderes?

Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg will seine Sicht der Dinge im Rahmen dieses Tischgesprächs teilen.

3. Mai – 18.00 Besuch der Synagoge, Kaiserstraße

Treffpunkt: An der Synagoge.

Weitere Informationen unter [„im_viertel“](#)

10. Mai mit Florian Chefai und Florian Kunz „Das Kreuz mit dem Kreuz“

Florian Chefai studiert Philosophie und Soziologie und ist Sprecher der Hochschulgruppe in der Giordano-Bruno-Stiftung. Glauben und Kirche sieht er kritisch: „Würdest Du in eine Partei eintreten, in der die Hälfte der Mitglieder kein Vorstandsamt übernehmen können, weil sie weiblich sind? Würdest Du in eine Partei eintreten, die Homosexualität als widernatürlich ablehnt?“ Florian Chefai hat in der Nähe der Herz-Jesu-Kirche gewohnt und das sredna-Projekt im letzten Jahr kennen gelernt. Seitdem ist er ein wohlwollend kritischer Begleiter.

WOCHEN

Florian Kunz ist Theologe und Assistent im Fach Pastoraltheologie an der Kath. Fakultät. Außerdem ist er im Dekanat Trier als Pastoralreferent vor allem in der Jugendarbeit tätig. Er beantwortet die Fragen von Florian Chefai mit „Nein“ und ist trotzdem vom Glauben an Gott überzeugt und arbeitet in der katholischen Kirche.

Eine spannende Begegnung von Menschen, die sich auf ihr Leben und auf die Welt einen unterschiedlichen Reim machen.

17. Mai mit Jan Eitel und Simeon Friedrich „Das Kreuz im Viertel“

Im letzten Jahr haben wir Nachbarn und Vertreter*innen von Institutionen in der Nachbarschaft eingeladen - mit dem Thema „Wir haben eine Kirche. Haben Sie eine Idee?“ Ein paar interessante Ideen haben wir ins Programm aufgenommen.

An diesem Abend gehen wir der Frage nach:

Welchen Beitrag können wir mit unserer Kirche, unserem Garten, unserer Gemeinde für das Zusammenleben im Barbaraviertel bzw. für den Trierer Süden und für eine soziale Stadtteilentwicklung leisten?

Jan Eitel ist Projekt- und Standortentwickler, Konversionsexperte und Unternehmer, Bauherr und Bauträger, Investor und Realisierer – wie er selbst schreibt. „Vier Viertel ergeben ein Ganzes“. Er ist in Trier bekannt für die Entwicklung des Petrisberges und der Castelnau. Er hat Erfahrungen und Ideen, was ein Stadtviertel braucht, um das Miteinander und das soziale Klima positiv mitzugestalten.

Simeon Friedrich ist bei der Stadt Trier im Jugendamt für die Sozialraumplanung zuständig und kennt in dieser Funktion unseren Stadtteil Trier-Süd und darin auch das Barbaraviertel. Er begleitet das **Stadtteil-Netzwerk Trier-Süd**.

Dieses „tisch_gespräch“ ist unser Beitrag zur Vorbereitung auf die Kommunal- und Europawahl am 26. Mai. Wir wollen uns mit unseren Möglichkeiten in die Gestaltung unseres Zusammenlebens einbringen - nicht nur, aber auch, durch die Beteiligung an der Wahl und an den Projekten danach.

24. Mai mit Isabella Tegethoff „Das Kreuz mit dem Fleisch“

Gott hat den Menschen seine Welt in der Zuversicht anvertraut, dass wir sie nach seinem Vorbild in liebevoller und verantwortungsbewusster Weise behandeln. Anhaltende Klimadebatten, ländergroße Plastikteppiche in den Ozeanen und massenhaftes

WOCHEN

Bienensterben halten uns jedoch fast täglich vor Augen, wie wenig wir unserer Verantwortung derzeit gerecht werden.

Aber auch unser täglicher Verzehr von Fleisch lässt zum Nachdenken anregen. Der massenhafte Fleischkonsum benötigt die industrielle „Herstellung“ von Lebewesen. Diese ist mit dem Tierwohl kaum vereinbar. Die lokale Bauernwirtschaft wird zerstört. Großflächige Umweltzerstörung in Ländern des Südens ist die Folge des Anbaus von Futtermitteln in riesigen Monokulturen. Der Fleischgenuss der Industrienationen hat globale Auswirkungen. Diese sind oft aber nur an Orten bemerkbar, die weit weg von unserem eigenen Tellerrand liegen.

Gemeinsam wollen wir so darüber nachdenken, welche verschiedenen Möglichkeiten es gibt, dem Vertrauen, das Gott in uns gelegt hat, im eigenen Handeln gerecht zu werden.

Isabella Thegethoff wohnt in der Nachbarschaft der Herz-Jesu-Kirche. Sie promoviert seit 2016 an der Universität Trier. Als Christin beschäftigt sie die Frage, welche Möglichkeiten es gibt, der Schöpfung Gottes im eigenen Handeln gerecht zu werden.

31. Mai mit Maltesern und Johannitern „Unterwegs im Zeichen des Kreuzes“

Seit den Anfängen des Christentums ist es ein Qualitätsmerkmal, denen zu helfen, die in Not sind. Der Barmherzige Samariter ist dabei vielen zum Vorbild geworden (Lk 10,25-37). Auch heute sind Menschen „im Zeichen des Kreuzes“ unterwegs – Vollprofis und Ehrenamtliche, mit allen möglichen technischen Hilfsmitteln und Fahrzeugen, auch in Trier. Hier gibt es gleich zwei Organisationen, die ihren Dienst „im Zeichen des Kreuzes“ auch in der Nachfolge und dem Auftrag Jesu tun: **die Malteser** und **die Johanniter**.

Wie deuten sie ihren Auftrag, ihre „Mission“? Wie sieht ihr Dienst in unserer Zeit aus? In Trier? Was hat ihr Dienst mit Jesus zu tun? Zwei Vertreter stellen jeweils ihre Organisation vor und geben Einblicke in einen spannenden Alltag zwischen Professionalität und Mitgefühl.

Kontakt: Heiko Paluch

7. Juni mit der Aidshilfe „Wenn Wege sich KREUZen...“

Zum **zweiten Mal** begeht die **Trierer Aidshilfe** ihre Solidaritätsnacht in Herz Jesu. Räumlich sind die beiden durch die Nikolausstraße verbunden.

Auch wenn die Solidaritätsnacht ursprünglich von Christinnen und Christen ins Leben gerufen wurde, so hatten es Aidshilfe und die offizielle (katholische) Kirche miteinander nicht einfach. Verhütung war dabei eines der größten Konfliktthemen.

Im letzten Jahr haben sich die Wege der Aidshilfe und der Herz-Jesu-Kirche gekreuzt, genauer gesagt die Wege der Menschen, die für die beiden Institutionen stehen. Sie sind einige Schritte gemeinsam gegangen.

Bei „Bananenbrot“, Sprudel, Cocktails und mehr soll das Gespräch durch **Bernd Geller (Aidshilfe)** und **Ralf Schmitz (Herz Jesu)** fortgesetzt werden. Die Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Die Solidaritätsnacht endet mit dem Entzünden der roten Erinnerungslichter in Form einer Schleife, auf den Stufen vor der Tür. Die Solidaritätsaktion kommt dem **HOPE-Projekt** des Trierer Priesters Stefan Hippler in Kapstadt und der Präventionsarbeit der Trierer Aidshilfe in Schulen zugute.



– mit Gebärdensprachdolmetscher*in.

14. Juni (19.30 !!! – 21.00 Uhr) mit Armin Hasselbach „gehörlos-KREUZt-katholisch“

Seit 2003 lebt die Kath. Gehörlosengemeinde in der Nachbarschaft der Herz-Jesu-Kirche. Es hat ein bisschen gedauert, bis sie wirklich im Trierer Süden angekommen ist. Mit der Zeit hat sie auch ihren Platz in der Herz-Jesu-Kirche gefunden. Es ist eine kleine Gemeinschaft, in der jeder jeden kennt. Sie bringt Leben mit, Freude an Farben und Licht, an Kreativität. Vor allem aber die Gebärdensprache. In Gebärdensprache kann man beten, singen, die Heilige Schrift vortragen, predigen, feiern. Ihre Freizeit wollen gehörlose Menschen nicht unbedingt mit hörenden Menschen verbringen - das tun sie ja schon in ihrem Alltag: in der Familie, bei der Arbeit, beim Einkauf, bei Behördengängen und beim Arzt. In ihrer Freizeit wollen sie mit anderen „gebärden“ - frei und stolz. Wenn hörende Menschen sich für gehörlose Menschen interessieren, mit ihnen etwas zusammen tun wollen – auch Gottesdienst feiern wollen, dann sind sie herzlich willkommen. Dann entsteht „Inklusion“.

Eine Gruppe von jungen Gehörlosen aus ganz Deutschland ist zu einem **Workshop in Luxemburg** zusammen. Junge Gehörlose bezeichnen sich stolz und selbstbewusst als „taub“ - nicht als „taubstumm“, wie früher. Sie wollen herausfinden, ob und wie „taub“ und „katholisch“ zusammen passt. Den Auftakt ihres Workshops macht die Gruppe in der Trier Herz Jesu Kirche.

Armin Hasselbach, pädagogische Fachkraft im Berufsbildungswerk Neuwied und „Aktivist für Gehörlosenkultur“ ist Mitglied der KGG Trier und Referent beim Workshop. In Herz Jesu ist er kein Unbekannter. Als „gehörloser Hobby Sterne-Koch“ hat er im vorigen Jahr bei sredna18 ein **DGS-Kulturtreff mit französischem Buffet** in und vor die Kirche gezaubert.

Bei diesem „tisch_gespräch“ geht es darum, was passiert, wenn „taub katholisch KREUZt“... – natürlich bei einem leckeren Imbiss vom gehörlosen Hobby-Sterne-Koch ...



.im_viertel

Die Herz-Jesu-Kirche liegt in einem quirligen, bunten Viertel, dem „Barbara-Viertel im Trierer Süden.

In der Nachbarschaft sind 2 Schulen, die Cocktailbar „Funky Abbey“, Arztpraxen, Bäckereien, der jüdische Friedhof, eine Apotheke, eine Ballettschule. In der Nachbarschaft wohnen Künstlerinnen und Künstler, Menschen aus vielen verschiedenen Nationen, Altersgruppen, Lebensformen, Weltanschauungen und mit verschiedenen Ansichten über Gott und die Welt. Einige dieser Menschen werden auch in der Kirche zu erleben sein.

Wir bieten unsere Nachbarschaft an und sind gespannt, was „das Kreuz“ zur sozialen Stadtteilentwicklung beitragen kann.

Mittwoch, 24.04. „Das Kreuz des Auferstandenen“

18.30 Abendimbiss in der Herz-Jesu-Kirche

19.15 Gang zur Basilika St. Matthias

20.00 Mitfeier der Vesper des Konventes

20.30 Besichtigung der Kreuzkapelle mit dem Kreuzreliquiar

Kontakt: Ralf Schmitz

Freitag, 03.05. 18.00 Besuch der Synagoge, Kaiserstraße

Mit Peter Szemere.

Treffpunkt: Eingang der Synagoge

Kontakt: Jutta Thommes

„Fit im Kreuz“ - 3 Abende in der Rückenschule

mit Dr. med. Monika Parth

mittwochs 20.00 – 21.30; 08.05., 15.05. und 22.05.

Bitte bequeme Kleidung und eine Isomatte/ Unterlage mitbringen!

Kontakt: Petra Weiland

SPEZIAL

Donnerstag, 09.05. 18.00 Gang durch Trier-Süd um 1900

Mit Michael Friedrich

Treffpunkt: Herz-Jesu-Kirche

Kontakt: Jutta Thommes

Freitag, 17.05. 20.30 tisch_gespräch

„Das Kreuz im Viertel“ mit Jan Eitel und Simeon Friedrich

Kontakt: Ralf Schmitz

**Dienstag, 04.06. 19.30 „Die Kreativen“
in der Herz-Jesu-Kirche**

Die Kreativen Trier verstehen sich als offenes, dynamisches und interdisziplinäres Netzwerk für die Kultur- und Kreativwirtschaft der Region Trier. Sie treffen sich am ersten **Dienstag im Monat** im „LaTienda“. Diesmal findet das Treffen in der Herz-Jesu-Kirche statt. **Tobias Sauer** stellt seine **kreativ-christliche Arbeit** vor.

Kontakt: Kathrin Knieps-Vogelgesang

Freitag, 07.06. 20.30 tisch_gespräch

„Wenn Wege sich KREUZen...“

Solidaritätsnacht mit der AIDS-Hilfe Trier
siehe Reihe: „**tisch_gespräche**“

Kontakt: Ralf Schmitz

sredna_finale

**am 23.06. 11.30 - 18.00 Herz-Jesu mit Nachbarn:
Nelson-Mandela Realschule plus,
Palais e. V., Funky Abbey und Ihnen.**

Kontakt: Heiko Paluch

.late_night

**Sonntag, 14.04. 20.30 Evensong mit Caspar-Olevian-Chor
Trier** unter der Leitung von KMD
Martin Bambauer

**Freitag, 03.05. 20.30 „Die Tiefe ergründen“
Didgeridoo-Solokonzert** mit Armin Neises

Samstag, 11.05. 20.30 Meditative Klänge
Mit vielfältigen und exotischen Instrumenten
sowie mit der Stimme werden Klänge und
Geräusche erzeugt, die zu Stille und
Meditation einladen
– mit Armin Neises, Christine Radünzel
und anderen

SPEZIAL
S

Sonntag, 12.05. 20.30 Nachtgebet mit Liedern in aramäischer Sprache, der Sprache Jesu, mit Abouna Carlo Yachouh, Syrisch-katholische Gemeinde Trier

Donnerstag, 16.05. 20.00 CHORAL ARTS ENSEMBLE – UNIVERSITÄTSCHOR COLLEGEVILLE/ SAINT JOSEPH, MINNESOTA, USA
Auf dem Programm steht – unter anderem – Musik für Chor und Orgel von Yves Castagnet, David Childs, John Rutter, Gabriel Fauré, Motetten von Tomas L. Victoria und Carol Barnett, sowie etliche Spirituals und Solo-Orgelmusik von George Muffat und Jehan Alain
Kontakt: atheimer@csbsju.edu

Samstag, 18.05. ab 16.30 feier_abend „Im Herzen Jesu“
16.30 auf_takt mit Nico Wouterse (Saxophon) und Jutta Thommes (Klavier)
17.00 hoch_amt
18.00 abend_essen
in/um die Kirche essen, trinken, begegnen
19.00 in_concert
Lieder, Gedichte, Gedanken von und mit **Lissy Fey „Halt mich aus“**
20.00 nach_tisch
in/um die Kirche essen, trinken, begegnen
21.00 musik_zur_nacht
mit Gabriel Moll, Orgel
21.30 aus_klang
mit Cocktails aus der „Funky Abbey“ gegenüber der Kirche

Sonntag, 26.05. 20.00 „O rosa bella“ – Liebeslieder und Instrumentalmusik aus dem Mittelalter und der Renaissance
Der Spielkreis für Alte Musik Trier trägt in seinem Konzert in der Kirche Herz-Jesu Liebeslieder aus dem 13. bis 16. Jahrhundert vor. Unter der Leitung von Brigitte Unterrainer und Georg Weege (Gesang) werden zunächst Marien- und Pilgergesänge dargeboten, darauf folgen Liebeslieder. Zwischen den Liedern wird zudem Instrumentalmusik auf Blockflöten, Gemshörnern, Schalmey, Pommer, Laute, Gambe, Posaune, Psalter, Schlagwerk zu hören sein. Die Instrumente sind Nachbauten historischer Instrumente, so dass die Zuhörer

einen Eindruck davon bekommen können, wie die Musik zu dieser Zeit geklungen haben könnte.

In der Konzertpause besteht außerdem die Möglichkeit, die Instrumente im Gespräch mit den Mitwirkenden kennenzulernen.

Samstag, 08.06. 20.00 „kreuz_feuer“

Ein Poetry Slam am Abend vor Pfingsten. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler treten mit selbst geschriebenen Texten gegeneinander an.

Keine Verkleidung, keine Requisiten. Das Publikum entscheidet.

Texte: Artem Zolotarov, Lena Beuth, Anette Jantzen, Sarah Kersting, Tobias Sauer, Carsten Matlog, Christian Henniger und andere.

Musik: Joel Martin und Band der Christ Kingdom Church, Trier.,

Kontakt: Natalie Bauer

Samstag, 15.06. 20.30 Experimentelle Musik mit dem JAPODE-Trio

Sakiko Idei (Japan):

Schlagwerke, Klanginstallationen

Maria Kulowska (Polen):

Cello, E-Cello, Looper

Armin Neises (Deutschland):

Trompete, Flügelhorn, Didgeridoo

Sonntag, 16.06. 20.30 Klezmermusik

mit Irith Gabrieli und Hans-Jürgen Dumeier

.gebärden_sprache

Alle Veranstaltungen in/mit Deutscher Gebärdensprache ...



Inklusive Ostertage „Mensch, wo bist du?“

Das ist das Thema des Fastentuchs 2019 von Misereor.

Unsere Inklusiven Ostertage geben 3 Antworten auf die Frage: „Mensch, wo bist du?“

GRÜNDONNERSTAG „AM BODEN“

18.04. 20.00 Abendmahlsfeier mit Gemeinsamer Fußwaschung und Ölberggang

KARFREITAG „AM KREUZ“

19.04. 14.30 Gottesdienst vom Leiden und Sterben Jesu (mit Kreuzweg durch das Viertel), anschließend Begegnung „Unter der Empore“

OSTERNACHT „IM LICHT“

20.04. 20.30 Feier der Osternacht mit Taufe und Firmung, anschließend Osterfeier „Unter der Empore; Alle Gottesdienste und Begegnungen sind barrierefrei zugänglich.

03./4.05. und 31.05./01.06. **„Mit den Händen locker unterhalten“**
Einführung in die Deutsche Gebärdensprache; 12 Stunden (à 45 Minuten) in 2 Wochenend-Blöcken – mit Kennenlernen, Mimik, Grammatik, Kommunikation in Alltagssituationen bei Wunsch auch Gebärden für den Gottesdienst.
Leiterin: Stefanie Reichert (Gebärdenkursleiterin, pädagogische Fachkraft)
Ort: Pfarrhaus der Kath. Gehörlosengemeinde, Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier
Kursgebühr: 50 €
Termine: 03.05., 19 – 21; 4.05., 9 – 13; 01.05., 19 – 21; 01.06. 9 – 13
Anmeldung: bis 15.04. 2019 im Pfarrbüro der KGG: info@kgg-trier.de
In Zusammenarbeit mit der KEB Trier

Samstag, 04.05. 12 – 18 **„Die Zukunft beginnt mit dir!“**
Tag der Inklusion
weitere Infos siehe **„inklusiv“**

Dienstag, 07.05. **Besinnungstag der Wilhelm-Hubert-Cüppers-Schule**
9 – 15 (geschlossene Veranstaltung)
Leitung und Kontakt: Katja Groß

Freitag, 10.05. **„Stiftung Anerkennung und Hilfe“**
15 – 17 Vortrag
In manchen Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder Psychiatrien sind früher Kinder und Jugendliche schlecht behandelt worden.
Viele von diesen Menschen leiden noch heute an den Folgen.
Die Stiftung Anerkennung und Hilfe unterstützt diese Menschen.
Jacqueline Goldstein von der Anlauf- und

Beratungsstelle der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ (Mainz) berichtet von den Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten. (Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache).

Eingeladen sind alle (nicht nur gehörlose Menschen), die in Einrichtungen Gewalt erleben mussten oder die sich für die Arbeit der Stiftung interessieren.

Freitag, 07.06. „Wenn Wege sich KREUZen ...“

Solidaritätsnacht mit der Aidshilfe

Im letzten Jahr haben sich die Wege der Aidshilfe und der Herz-Jesu-Kirche gekreuzt, genauer gesagt die Wege der Menschen, die für die beiden Institutionen stehen. Sie sind einige Schritte gemeinsam gegangen.

Bei „Bananenbrot“, Sprudel, Cocktails und mehr soll das Gespräch durch Bernd Geller (Aidshilfe) und Ralf Schmitz (Herz Jesu) fortgesetzt werden. Die Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Die Solidaritätsnacht endet mit dem Entzünden der roten Erinnerungslichter in Form einer Schleife, auf den Stufen vor der Tür. Die Solidaritätsaktion kommt dem HOPE-Projekt des Trierer Priesters Stefan Hippler in Kapstadt und der Präventionsarbeit der Trierer Aidshilfe in Schulen zugute.

– mit Gebärdensprachdolmetscher*in.



Freitag, 14.06. 19.30 – 21.00 DGS-Kulturtreff

„gehörlos KREUZt katholisch“

Eine Gruppe von jungen Gehörlosen aus ganz Deutschland ist zu einem **Workshop in Luxemburg** zusammen. Junge Gehörlose bezeichnen sich stolz und selbstbewusst als „taub“ – nicht als „taubstumm“, wie früher. Sie wollen herausfinden, „taub“ und „katholisch“ zusammen passt. Den Auftakt ihres Workshops macht die Gruppe in der Trierer Herz Jesu Kirche.

Armin Hasselbach, pädagogische Fachkraft im Berufsbildungswerk Neuwied und „Aktivist für Gehörlosenkultur“ ist Mitglied der KGG Trier und Referent beim Workshop. In Herz Jesu ist er kein Unbekannter.

Als „gehörloser Hobby Sterne-Koch“ hat er im vorigen Jahr ein **DGS-Kulturtreff mit französischem Buffet** auf den Tisch gezaubert.

Bei diesem **„tisch_gespräch“** geht es darum, was passiert, wenn „taub katholisch KREUZt“... – natürlich bei einem leckeren Imbiss vom gehörlosen Hobby-Sterne-Koch...

.inklusiv

- Dienstag, 16.04. Ausstellung „Das Kreuz mit dem Kreuz“**
– Sonntag, 05.05. Schüler*innen der Treverer-Schule Trier haben sich ihren Reim auf das Kreuz gemacht.
Die **Vernissage** mit Ausstellungseröffnung ist am **Dienstag, 16.04. um 10.30 Uhr** mit der Schulgemeinschaft.
Die Ausstellung endet mit dem 5.05., dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Die Ausstellung ist täglich von 17 - 19 Uhr geöffnet. In Zusammenarbeit mit der Trevererschule Trier und der Familienbildungsstätte Trier.
Kontakt: Bruni Werner
- Donnerstag, 18.04. Inklusive Ostertage der KGG**
– Sonntag, 21.04. in Gebärdens- und Lautsprache
„Mensch, wo bist Du?“ – siehe eigenes Programm **„gebärdensprache“**
- Karfreitag, 19.04. 11.30 Inklusiver Kreuzweg für Familien**
mit 11Uhr30-Team
- Ostersonntag, 21.04. 11.30 Inklusive Ostermesse für Familien**
mit 11Uhr30-Team
- Samstag, 04.05 12 – 16 „Tag der Inklusion: Die Zukunft beginnt mit dir!“** zum „Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ am 5.05.;
Kontakt: Theresa Heinz, Dekanat Trier
- Sonntag, 19.05. 16.00 „In einem unbekanntem Land“**
„Inklusives Theater mit com.guck für Kinder ab 6 Jahren“
Auf der Wiese am Waldrand ist mächtig was los. Ein Bienenvolk hat sich angesiedelt und

sorgt für Unruhe unter den anderen Tieren, die auf der Wiese wohnen. Wie sind die neuen Nachbarn? Sind die gefährlich? Wollen die uns sogar was wegnehmen?

Sabiene, die neugierige Biene, hat in der letzten Zeit immer häufiger Bauchweh.

Bodo, der Mistkäfer, frisst seinen ganzen Kummer in sich hinein. Er möchte sich verlieben, weiß aber nicht, wie das geht.

Um sich beliebt zu machen, stapft er in jede Menge Fettnäpfchen, bis er schließlich auch Magenschmerzen bekommt.

Am Samstag soll das große Frühlingsfest stattfinden und Frau Libelle möchte Ihre neuen Lieder vortragen, für die sie schon so lange übt. Kurz vor dem Auftritt bekommt sie Probleme mit ihrer Stimme. Außerdem diskutieren die Wiesenbewohner, ob sie die neuen Mitbewohner zum Festeinladen sollen oder nicht.

Eine Geschichte über Freundschaft, Toleranz und Respekt.

com guck zeigt bei SREDNA einige Szenen aus seinem ersten Stück für Kinder ab 6 Jahren, das im Januar 2020 in der Tufa Premiere haben wird.

*Kontakt: Moni Kukawa. com.guck Theater
www.facebook.com/com.guck*

Freitag, 14.06. 16.30 Krabbelgottesdienst der Familienbildungsstätte, anschließend Begegnung

Donnerstag, 27.06. 16 – 18 Treffen des Regionalen Netzwerks für Gleichstellung und Selbstbestimmung
Kontakt: Norbert Herres

.ökumenisch

Sonntag, 14.04. 20.30 Evensong mit Caspar-Olevian-Chor unter der Leitung von KMD Martin Bambauer

Donnerstag, 18.04. 22.00 Taizégebete zum Gründonnerstag
Kontakt: Maik Bierau

samstags 8.30 – 10.00 Reihe „früh_stück“:
Im Angesicht des Kreuzes
Impulsgeber*innen aus der Ökumene stellen mit einem Abschnitt aus der Heiligen Schrift eine Person bzw. Personengruppe „Im Ange-

sicht des Kreuzes Jesu“ vor. Anschließend gibt es ein einfaches Frühstück mit „hot cross buns“, danach zum Abschluss ein Gebet.

Sonntag, 02.06. 19.00 Evangelischer Abendmahlsgottesdienst mit Wiebke Dankowski

Samstag, 08.06., 20.00 „kreuz_feuer“.

Ein Poetry Slam am Abend vor Pfingsten. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler treten mit selbst geschriebenen Texten gegeneinander an.

Keine Verkleidung, keine Requisiten. Das Publikum entscheidet.

Texte: Artem Zolotarov, Lena Beuth, Anette Jantzen, Sarah Kersting, Tobias Sauer, Carsten Matlog, Christian Henniger und andere.

Musik: Joel Martin und Band der Christ Kingdom Church, Trier.

Kontakt: Natalie Bauer

Mittwoch, 12.06. 18.15 Ökumenischer Weg zur Neuapostolischen Kirche

Im vergangenen Jahr hat der Heilige Geist zu Pfingsten der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde und der neuapostolischen Gemeinde in Trier einen kräftigen Schubs aufeinander zu gegeben. Aus einem geplanten Chorkonzert wurde ein echtes Pfingsterlebnis. Unvergesslich für diejenigen, die dabei waren. Ein paar Monate später haben wir gemeinsam eine Rubin-Hochzeit gefeiert. Beten und Singen, die Auslegung der Heiligen Schrift, Bitte und Feier waren so selbstverständlich, als hätte es noch nie etwas anderes gegeben... Und das ist alles andere als selbstverständlich. Am 24. Februar hat die Neuapostolische Gemeinde ihre runderneuerte Kirche eingeweiht. Grund genug für einen Ökumenischen Besuch ...

18.15 Treffen in der Herz-Jesu-Kirche, Begrüßung und Gebet

Ökumenischer Gang zur Neuapostolischen Kirche

19.30 Teilnahme am Gottesdienst der Neuapostolischen Gemeinde anschließend Begegnung

.kontakt

.sredna.

Das Kirchenprojekt „sredna – anders. sehen, hören, schmecken“ ist im Jahr 2017 entstanden.

Alles hat damit angefangen, dass die Bänke in der Kirche umgeräumt wurden ...

Viele Menschen haben sich davon angesprochen gefühlt und neue Kirchenerfahrungen gemacht.

Seit 2018 wird das Projekt außer von der Pfarrei St. Matthias Trier auch von der Kath. Gehörlosengemeinde Trier und vom Dekanat Trier mitgetragen.

.finanzierung

Es ist uns wichtig, dass unser gesamtes Programm für alle Menschen zugänglich ist, unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten. Wir sind auf Spenden angewiesen, und darauf, dass Menschen entsprechend ihrer Möglichkeiten sich an den Kosten beteiligen. Unser Spendenkonto lautet: Kath. Kirchengemeinde

St. Matthias Trier, Stichwort: sredna, DE32 5856 0103 0011 3101 07, BIC GENODED1TVB. Wir stellen gern Spendenquittungen aus. Bei allen Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit, eine Geldspende zu machen. Wenn sie in einem Umschlag ist und mit einem Absender versehen ist, können wir auch hier gern eine Spendenquittung ausstellen.

.mit_hilfe

Wir sind auf die Mithilfe unserer Gäste angewiesen - im Vorfeld, bei der Vorbereitung und Zubereitung der Speisen, beim Tischdecken. Wer mitmachen bei einer bestimmten Veranstaltung mitmachen möchte, melde sie einfach bei den Kontaktpersonen oder unter der allgemeinen Kontaktadresse: kontakt@sredna-herzjesu.de. Auch spontane Hilfe ist sehr willkommen! Sprechen Sie uns einfach an!

.aktuelle_infos

Wir verschicken Anfang der Woche jeweils einen Newsletter für die nächsten 10 Tage. Darin finden sich die aktuellsten Informationen. Wer diesen Newsletter bekommen will, melde sich unter newsletter@sredna-herzjesu.de

.leitungsteam .sredna19:

Natalie Bauer Raumgestaltung und Licht
Natalie@sredna-herzjesu.de

Wiebke Dankowski Ökumene – Wiebke@sredna-herzjesu.de

**Kathrin Knieps-
Vogelgesang** Social Media und Öffentlichkeitsarbeit
Kathrin@sredna-herzjesu.de

Heiko Paluch Kirche-im-Viertel und Garten
Heiko@sredna-herzjesu.de

Ralf Schmitz Gottesdienste und Seelsorge
Ralf@sredna-herzjesu.de

Jutta Thommes Musik und Kultur
Jutta@sredna-herzjesu.de

Petra Weiland Organisation und Bewirtung
Petra@sredna-herzjesu.de

Bruni Werner Inklusion – Bruni@sredna-herzjesu.de

Matthias Werner Finanzen und Bewirtung
Matthias@sredna-herzjesu.de

.kontakt: sredna / Kath. Gehörlosengemeinde Trier
Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier
Tel.: 0151/53831174
www.sredna-herzjesu.de

Für die Unterstützung des Kirchenprojektes sredna18 und sredna19 danken wir:

Aktion Mensch e. V. www.aktion-mensch.de

Andere Zeiten e. V. www.anderezeiten.de

**Bischof-Stein-
Stiftung** www.bischof-stein-stiftung.de

... vielen kleinen und großen Spender*innen

.bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Trier.
Stichwort: sredna
DE32 5856 0103 0011 3101 07
BIC GENODED1TVB

.impressum V.i.S.d.P: Kirchenprojekt .sredna,
Ralf Schmitz,
Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier
www.sredna-herzjesu.de
ralf@sredna-herzjesu.de

.sredna anders.



www.sredna-herzjesu.de

sehen, hören, schmecken **.finale_19**

„Viertel mit Herz“

Fest am Sonntag, 23. Juni 2019, in und um
die Herz-Jesu-Kirche und auf dem Schulhof
der Nelson Mandela Realschule plus

11.30 Uhr **Inklusive Messe**
mit Familien, Kindern, in Laut-
und Gebärdensprache

Mit
Gebärden-
sprache

12.30 – 14.30 Uhr **Mittagessen** in der Kirche
Internationale Speisen an Ständen
auf dem Schulhof

14.00 – 17.00 Uhr **Buntes Programm**
mit tauben und hörenden Künstler*innen
– Musik zum Zuhören und Mitmachen
– Spiele für und mit Kindern und
Jugendlichen
– Flohmarkt des Jugendtreff „Südpol“
> zwischendurch Kaffee und Kuchen

Kinder-
programm

18.00 Uhr **„Te deum“ – Dank zum Schluss**

Kirchenprojekt Herz-Jesu Trier
in der Osterzeit
14. April bis 23. Juni 2019


Barrierefrei!
(Zugang und
Toiletten)




Kath. Gehörlosengemeinde Trier
Debanat Trier
Veranstalter: Priorei St. Matthias Trier
Herz-Jesu-Kirche, Schulhof, Nelson-Mandela-Realschule plus

.impresum V.i.S.d.P: Kirchenprojekt .sredna,
Ralf Schmitz,
Friedrich-Wilhelm-Str. 24, 54290 Trier
www.sredna-herzjesu.de

– Änderungen vorbehalten –